

**Extra
Ausgabe!**

Die Macht der Proklamation von Gottes Wort

„Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, bis er die Erde getränkt und befruchtet und zum Grünen gebracht hat und dem Sämann Samen gegeben hat und Brot dem, der isst – genauso soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe! Amen.“ Jesaja 55,10-11

Die Kraft des Wortes Gottes

Das erste, was wir von der Schrift erkennen müssen, ist die Kraft, die hinter dem Wort Gottes steckt. Uns muss bewusst werden, dass dies ein übernatürliches Buch ist. Genau wie der Stab, den Mose trug, enthält sie Macht, die auf den ersten Blick nicht zu erkennen ist. Doch wenn wir beginnen sie zu verstehen, ist ihre Macht grenzenlos. Ich gebe euch ein paar Schriftstellen, um die Kraft hinter Gottes Wort zu verdeutlichen. Psalm 33,6: „Der Himmel ist durch das Wort des HERRN gemacht und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes.“ Wobei das hebräische Wort für Hauch oder Atem eigentlich übersetzt wird mit dem Wort Geist, „Ruach“. Demnach wurde die gesamte Schöpfung durch zwei Vertreter kreiert: Durch das Wort Gottes und den Geist Gottes. Alles was existiert, jemals existiert hat und jemals existieren wird, verdankt seinen Ursprung nur zwei Mächten: Die Zusammenarbeit des Wortes Gottes und des Geistes Gottes. Beachtet, das Wort muss mit dem Geist zusammenarbeiten.

Das Wort Gottes erschafft, erhält und beendet

Wie spricht man? Man setzt einen Atemstoß aus seinen Lungen frei. Die wesentliche Wahrheit ist, du kannst nicht sprechen ohne zu atmen. Man muss atmen, um sprechen zu können. Und dies ist ein Sinnbild für Gott. Jedes Mal, wenn Gott spricht, geht Sein Atem mit Seinem Wort einher. Sein Atem ist sein Geist. Darum gehen das Wort und der Geist Gottes immer Hand in Hand. Das Wort und der Geist Gottes haben das Universum ins Leben gerufen, und sie erhalten das Leben des Universums aufrecht.

Es gibt eine sehr mächtige Schriftstelle in 2. Petrus, Kapitel 3, die uns drei Dinge nennt: Das Wort erschafft, das Wort erhält und das Wort beendet. 2. Petrus 3. Wir beginnen im 5. Vers: „Denn sie wollen nichts davon wissen, dass der Himmel vorzeiten auch war, dazu die Erde, die aus Wasser und durch Wasser Bestand hatte durch Gottes Wort; dadurch wurde damals die Welt in der Sintflut vernichtet. So werden auch jetzt Himmel und Erde durch dasselbe Wort aufgespart für das Feuer, bewahrt für den Tag des Gerichts und der Verdammnis der gottlosen Menschen.“ Also sind durch das Wort Gottes der Himmel und die Erde ins Leben gerufen worden, durch das Wort Gottes werden sie erhalten und durch das Wort Gottes, wenn die Zeit gekommen ist, werden sie dahinscheiden. Daraus schließen wir, dass das Wort Gottes erschafft, erhält und beendet. (Ausschnitt aus dem Lehrartikel «Die Macht der Proklamation» von Derek Prince. (Ganzer Artikel unter www.ibl-dpm.de)

Die Einladung: 31.Okt. - 04.Nov. 2025 «Wer Ohren hat. der höre»!

Wir alle erhalten immer wieder Einladungen im Laufe unseres Lebens. Zur Taufe, Schulabschluss, Geburtstag, Hochzeit, Bestattungen usw. Je nach Anlass gehen wir freudig, begeistert bis traurig und deprimiert. Im christlichen Bereich erhalten wir fast täglich Einladungen für Konferenzen, Seminare, Schulungen usw.- je nach Interessenbereich. Und jetzt noch eine Einladung? Warum sollten wir der folgen? Weil wir Nachfolger von dem sind, der uns einlädt. Dies ist keine Einladung eines Dienstes, einer Gemeinde, eines Verbandes, oder einer Allianz, eines Leitergremiums. Wir empfinden: Das ist die Einladung und Aufforderung unseres Retters, Erlösers und Königs Jesus Christus! Und ER ruft und ER lädt nicht nur eine bestimmte Gruppe ein (nur Alte, Teenies, Familien, Studenten, Kinder usw.). Nein! Jesus ruft und lädt SEIN Volk ein. Wir alle sind berufen und für würdig erachtet SEIN WORT laut über unseren

Familien, Gemeinden, Dörfern, Städten, Land und Volk laut auszusprechen und zu proklamieren. Wir brauchen dazu nur eine Bibel, einen Ort (Raum) und Menschen, deren Herzen brennen, weil sie Jesus und SEIN WORT lieben, ehren, würdigen und erwarten, dass SEIN WORT das ausrichten wird, was IHM gefällt und durchführt wird, wozu ER es gesandt hat! Jesus selber - ER ist das WORT! ER möchte sich noch weit mehr zu erkennen geben als es bis jetzt unsere Erfahrung war. Einfach indem wir IHN SEIN WORT durch uns aussprechen lassen.

SEIN Wort ist u. a. wie ein Feuer (Jer 23,29). Stellt Euch vor, überall wo SEIN WORT gelesen/proklamiert wird, da wird es brennen. Wenn das an vielen Orten im Land geschieht, dann kommt es zu einem Flächenbrand. SEIN WORT ist auch ein Hammer, der Felsen zertrümmert (Jer 23,29). Es ist ein doppelseitiges, scharfes Schwert, es ist Licht, Speise, reinigendes Wasserbad u.v.m. SEIN Eifer für den Vater und uns motiviert Jesus zu einer weiteren «Tempelreinigung». Veränderung geschieht schlicht und einfach durch das WORT; durch das Proklamieren SEINES WORTES und dem Wirken des Heiligen Geistes! Lassen wir unsere Herzen wieder in Brand setzen! Beten wir um die Gnade, dass die Ohren SEINES ganzen Volkes in der Schweiz noch einmal auf das Buch des Vaters gerichtet wird! (Neh 8,3).

Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort. Aber ich frage: Haben sie es etwa nicht gehört? Doch, ja! »Ihr Schall ist ausgegangen über die ganze Erde, und ihre Worte bis ans Ende des Erdkreises.« (Rö 10,17-18) Werner und Regula Woivode

Einige praktische Hinweise zur Bibel-Proklamation 31.10. - 4.11.2025

- An jedem Ort wird immer die ganze Bibel, Tag und Nacht, laut gelesen. Eine modernere Bibel-Übersetzung eignet sich besser zum Zuhören (und manchmal auch zum Lesen). Es ist bereichernd auch nur zum Zuhören dabei zu sein; auch nach dem Selberlesen nicht gleich zu gehen, sondern sich Zeit gönnen mit Gottes Wort. Gottes Wort hat so viel Kraft und berührt jedes Mal neu.
- In dieser Jahreszeit ist es sinnvoller drinnen zu lesen. Das kann in einer Kirche sein, Kirchengemeindehaus, Freie Gemeinderäume, öffentliche Räume, Privathäuser oder -wohnung, Gebetshäusern, Lokalen, Restaurants, Bahnhofkapellen usw. Es müsste sichergestellt sein, dass der Raum während der Zeit vom 31.10.-4.11. immer offen ist. Guter und einfacher Zugang auch für ältere Menschen.
- Man kann es z. B. als Gemeinde, Hauskirche, Gebetsgruppe, Kantonsfahnenträger organisieren oder auch als Einzelperson, deren Herz brennt, anfangen und einige Gleichgesinnte anfragen. Eine Freundin hat das genauso in Amden in einer Privatwohnung durchgeführt. Sie hat in ihrem Freundeskreis informiert und eingeladen und sie haben die ganze Bibel in ca 97 Stunden laut gelesen.
- Wir selber haben auf der Älggialp die ganze Bibel proklamiert. Dort waren wir ein Team von 12 Leuten. Zu zweit übernahmen wir jeweils 2 Stunden «Wachen». Während dieser Zeit war man verantwortlich, dass immer jemand am Lesen war, inklusive wir selber. Auch wenn jemand kam und Fragen hatte war immer jemand vor Ort. Es ist sinnvoll jeweils mindestens zu zweit zu sein. Ansonsten hätten wir dort keine Listen in die man sich zum Lesen eintragen musste. Es hatte immer genügend Leute. Lesezeit für die ganze Bibel 96 Stunden
- Beim Bibellesen in Litauen, Sardinien und Spitzbergen hatten die Verantwortlichen Listen vorbereitet, in die man sich vor Beginn und während des Lesens eintragen konnte. Für ein reibungsloses Ablösen und konstantes Weiterlesen waren auch dort immer zwei Leute verantwortlich. Es war auch jederzeit möglich, dass Aussenstehende dazu kamen, die sich nicht eingetragen hatten. Sie durften natürlich auch lesen. Die Zeit und Anzahl des Teams, um die ganze Bibel zu lesen, variierte an den verschiedenen Orten zwischen 83-94 Stunden und 18-24 Leuten.
- Diese Initiative ist Teil der «Zurück zu meinem Wort» -Bewegung, die im Brief an die Gemeinde Jesu (2019) versandt wurde. Im 2023 durften wir dann im geografischen Mittelpunkt der Schweiz das ganze Wort Gottes proklamieren. Im Jahr darauf im geografischen Mittelpunkt Europas, in Litauen. Und dieses Jahr vom Süden, Westen, Norden und bald auch im Osten Europas. Und jetzt, wenn möglich, flächendeckend in der Schweiz. Letztendlich möchte der Herr Jesus, dass unsere Herzen wieder brennen, wenn wir sein Wort lesen und hören. Und es dann in brennender, leidenschaftlicher Liebe zu Ihm, auch tun.

Gottes Wort von Spitzbergen, vom Norden über Europa 4. - 9. Juni 2025

Was für ein unbeschreibliches Vorrecht, das Wort Gottes, die ganze Bibel, lesen zu dürfen und das auch noch in der am nördlichsten gelegene Kirche der Erde. Der aktuelle Ruf Gottes zurück zu seinem Wort, begann vor zwei Jahren auf der Älggialp in der Schweiz. Vor einem Jahr sandte der Herr uns zum geografischen Mittelpunkt Europas, nach Litauen, um von dort aus die ganze Bibel zu proklamieren. Dieses Jahr nun dürfen wir sein Wort vom Süden, Westen, Norden und Osten über unserem Kontinent lesen bzw. proklamieren. Die Berichte darüber von Sardinien, Irland und nun Spitzbergen könnt Ihr in den Abraham News oder auf der Webseite (www.abraham-dienste.ch) nachlesen. Mir ist es wichtig, dass alles im Zusammenhang, als das quasi grössere Bild zu sehen. Es wird auch nicht zu Ende sein, wenn wir evtl. Ende August dann in Bulgarien, also vom Osten her, gelesen haben. Es ist eines, das Wort Gottes laut zu proklamieren und zu wissen, es wird das tun, wozu es gesandt ist. Als Licht wird es die Dunkelheit durchbrechen. Als Feuer wird es kalte und lauwarme Herzen zum Brennen bringen. Als Hammer wird es stolze Haltungen zertrümmern. Als Schwert wird es uns helfen, zu unterscheiden zwischen Lüge und Wahrheit. Als fleischgeworden wird uns das Wort als Retter, Herr und König begegnen. Es ist erst der Anfang einer mächtigen «zurück zum Wort Gottes» Bewegung. Es geht dem Vater dabei auch und vor allem um Dich und mich. Lass Dich erfassen von dieser Bewegung des Heiligen Geistes und lassen wir das Wort reichlich unter uns wohnen (Kol 3,16). Wir freuten uns sehr über die Beteiligung von Schweizerinnen sowohl im Süden als auch im Norden. So stark. Danke Euch.

Inzwischen haben wir ein weiteres Zeugnis aus einer Gemeinde aus Kanada bekommen! Eine Frau, die in Irland beim Bibellesen dabei war, hat ihre Erfahrung an einen Gemeindeleiter in Kanada gesandt (siehe kurzen Bericht ganz am Ende). Werner Woiwode

Bibellesemarathon auf Spitzbergen abgeschlossen

Über das Pfingstwochenende flogen wir, ein 25-köpfiges Team, nach Spitzbergen, um dort einen Bibellesemarathon durchzuführen – eine Lesung des Wortes Gottes von Anfang bis Ende, Tag und Nacht.

Das Team kam aus Schweden, Norwegen, Dänemark und der Schweiz, und einige von ihnen hatten beispielsweise Wurzeln in Süd- und Nordamerika.

Insgesamt lasen wir in diesen Tagen in 17 verschiedenen Sprachen. Auch Leute aus Longyearbyen buchten Leseplätze, und wir hatten eine offene Bank, wo jeder, der eine Passage lesen wollte, warten konnte, bis er dran war. Eine Gelegenheit, die viele nutzten, nicht zuletzt Touristen aus aller Welt, die zu Besuch waren. Und einige haben eine Erinnerung fürs Leben mitgenommen. Wie einer sagte: „Dieses Kapitel werde ich für den Rest meines Lebens als mein Kapitel mit mir tragen.“ Ein anderer alter Mann saß lange da, hörte zu und sagte: „Du strahlst, wenn du liest“. Ja, Jesus leuchtet wirklich!



Nach 90 Stunden am Stück erreichten wir das Ende der Offenbarung des Johannes. Es war ein Moment starker Gottesgegenwart, in dem viele spontan auf die Knie fielen und lange vor dem Herrn verharrten: „Der, der dies bezeugt, sagt: Ja, ich komme bald.“ Amen, komm, Herr Jesus! Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen.“

Dass wir dies in Zusammenarbeit mit der Svalbard Church tun konnten, war so schön und gesegnet. Ein großes und herzliches Dankeschön! Fredric Crona

Hallo Werner! (Zeugnis aus Kanada)

Eine der Frauen namens Bridget, die an unserer Verkündigung der Wahrheit des Wortes Gottes in Irland teilnahm, war so gesegnet und begeistert von der Vision, die Gott dir gegeben hatte, dass sie sich an eine Gemeinde wandte, die sie vor einigen Jahren in British Columbia, Kanada, besucht hatte. Dort wurde die Vision sofort wahrgenommen. Pastor Darrell Hill leitete die gesamte Gemeinde zur Teilnahme an.

Hier ist der Bericht:

Diese kleine Stadt im ländlichen British Columbia hat etwas mehr als 4.000 Einwohner. Die örtliche Gemeinde glaubt an die Bibel, ist stark in Bezug auf Israel, schützt das Wort Gottes und ist sich des bevorstehenden großen Abfalls bewusst. Alle Gemeindemitglieder nahmen an der Bibellesung teil, außer den Kranken. Auch Besucher aus einer anderen Gemeinde in der Gegend lasen mit. Eine 17-Jährige berichtete von ihrer Freude, jedes Buch der Bibel wiederzuerkennen, obwohl sie vorher nur kurz hineingelesen hatte, diese Woche aber die Lücken füllte. Ein anderer Mann sagte, seine Begeisterung für den Herrn sei erneuert worden. Die häufigsten Kommentare waren, dass sie sich durch die Reinigung durch das Wort Gottes so rein fühlten wie schon lange nicht mehr. Andere waren voller Ehrfurcht vor dem, was der Herr am Kreuz vollbracht hat, als sie immer wieder mit ihrem eigenen Fleisch konfrontiert wurden und voller Freude Gottes Vergebung erfahren haben.

Alle waren gesegnet und privilegiert, daran teilnehmen zu dürfen. Miriam

Die «Zurück zu Gottes Wort Bewegung» breitet sich weiter aus

- Die Bibel wird im dänischen Parlament gelesen!

Dänemark hat den EU Ratsvorsitz für ein halbes Jahr übernommen (Juli bis Dez. 2025). Motiviert durch das Bibellesen in Spitzbergen haben dänische Geschwister vom 5. - 9. August die ganze Bibel im Parlament Dänemarks gelesen, um das Wort Gottes über der Regierung, dem Land und über Europa zu proklamieren. Das ist einfach nur begeisternd!! Halleluja. Danke Jesus.

- Wir lesen das ganze Wort Gottes vom 3. - 7. September in Bulgarien vom Osten über Europa. Bei Interesse bitte bei uns melden.
- Im Juni wurde die ganze Bibel in Herrenhut proklamiert. Und vom 11. - 15. Okt. wird das ganze Wort Gottes in Auschwitz gelesen!

AKTUELLES:

Informationsabend Sonntag 14. Sept., 19:00 - 20:30 Uhr, Heilsarmee Aarau, Asylstr. 34

Vorankündigung:

- Tage der Begegnung 2026 vom 2.- 5. Februar und vom 5.- 8. Februar 2026 in Äschi
- Fastenwoche für die Schweiz/Israel vom Samstag 21. bis Freitag 27. März 2026



<https://www.youtube.com/>

[@WernerWoiwode](#)

